

Rechte Hetze und Gewalt stoppen – für eine offene und solidarische Gesellschaft

Demonstrationen und Kundgebungen

17.45 Uhr
Gemeinsamer Auftakt
beim Hauptbahnhof
Pforzheim

18 Uhr
Demonstrationszug
zum Wartberg und gleichzeitig Demonstrationszug zum Marktplatz (über Platz der Synagoge)

18.45 Uhr
Kundgebung am Wartberg
beim Cafe Hasenmayer
Kundgebung am Marktplatz

Mit vielfältigen Beiträgen aus den Organisationsverbänden der Veranstalter, mit Musik und Statements.

Veranstalter: Initiative gegen RECHTS mit DGB Pforzheim, OAT Karlsruhe / Stuttgart

1501 oder die der Pest abgewandte Seite der Stadt

Eine historische Phantasie über Pforzheim von Renate Schostack

18 Uhr
Kulturhaus Osterfeld,
Großer Saal
Schauspiel

Koproduktion mit:
Theater-AG Hebel-
Gymnasium und Amateur-
theaterverein
Unterstützt von:
Löbliche Singergesellschaft
von 1501

Im Anschluss an die
Aufführung findet die
gemeinsame Wanderung
zum Marktplatz statt.

Karten gibt es unter
Tel.: 07231/318215
und per Mail:
karten@kulturhaus-
osterfeld.de

VK: 13,10 € / erm. 10,00 €
AK: 13,70 € / erm. 10,50 €
Schülergruppen ab
10 Personen: 5,00 €

Weitere Aufführungen:
So 24.02., 16 Uhr / Fr 08.03.,
19 Uhr / Sa 08.03., 19 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

18 Uhr
Liebfrauenkirche,
Liebfrauenstraße 32,
75180 Pforzheim
Anschließend gemeinsamer
Gang zur Kundgebung auf
dem Marktplatz

Ökumenisches Friedensgebet

18 Uhr
der ev. Buckenberg-,
der ev. Haidachgemeinde
und der kath. Gemeinde
St. Elisabeth
St. Elisabethkirche,

Römerstraße 70,
75175 Pforzheim
Anschließend gemeinsamer
Gang zur Kundgebung auf
dem Marktplatz

Lesung anlässlich des Pforzheimer Gedenktages zum 23.2.1945

18.30 Uhr
Podium,
Theater Pforzheim
mit Mitgliedern des
Schauspielensembles des
Theaters Pforzheim

Musik auf dem Friedensweg

18.30 Uhr
Schloßkirche Pforzheim
Jugendkantorei Pforzheim,
Evelin Grizfeld/Orgel,
Leitung: Heike Hastedt

Gedenken der Jüdischen Gemeinde

18.50 Uhr
Treffpunkt:
Platz der Synagoge,
Zerrennerstr. 30
Die Jüdische Gemeinde
Pforzheim gedenkt der
Pforzheimer Opfer der
Bombenangriffe vom
23. Februar 1945.
Anlässlich des Gedenkens
führt der gemeinsame
Sternenmarsch vom Platz
der Synagoge zur zentralen
Veranstaltung der Stadt
Pforzheim auf dem Marktplatz.

Gedenkveranstaltung

Ausgabe von Kerzen für das Lichtermeer

Ab 18.30 Uhr
Stadtlabor,
Marktplatz 1,
75175 Pforzheim

Gedenkveranstaltung »Lichtermeer«

Kundgebung für Frieden und Verständigung

19.30 Uhr
Marktplatz
Ansprache des Oberbürgermeisters Peter Boch
Stilles Gedenken an die
Opfer von Krieg und Vertreibung

Glockengeläut der Pforzheimer Kirchen zum Gedenken an den Angriff am 23.02.1945

19.50–20.10 Uhr

Gemeinsamer Segen der versch. Religionen

20.10 Uhr
mit **Schlusswort des Oberbürgermeisters Peter Boch**
Marktplatz und Innenstadt

Matinée »2 Jahre alt, 20 km vom 23. Februar entfernt«

So / 24.02.2019 / 11 Uhr
Kulturverein Brühlstraße,
Brühlstraße 7a,
75175 Pforzheim
Rezitation von Gedichten
von Rainer Maria Rilke
(Duineser Elegien),
Gertrude Stein (Before
the flowers of friendship
faded) u. a.
mit Jürgen Vallen

Führung im Stadtmuseum zum Thema »Zerstörung«

So / 24.02.2019 / 15 Uhr
mit Christina Klittich
Stadtmuseum Pforzheim,
Westliche Karl-Friedrich-
Str. 243,
75172 Pforzheim

J. Base – Gottesdienst für junge Erwachsene in der Heilig-Geist-Kirche

So / 24.02.2019 /
18–19.30 Uhr
von mylight-Jugendkirche
Pforzheim
Heilig-Geist-Kirche
Dillweißenstein,
Kräheneckstr. 5,
75180 Pforzheim,
www.mylight-pf.de

Poetry Slam Special: »Peace&Love«

So / 24.02.2019 / 19 Uhr
ev. Markuskirche,
Gerwigstraße 70,
75177 Pforzheim
Prediger/innen und
Poet/innen treten in
einem sprachgewaltigen,
leidenschaftlichen
Wettstreit für den Frieden
gegeneinander an.
Moderation: Johanna Klee

Film »Trümmerleben«

Mo / 25.02.2019 / 16 Uhr
Kommunales Kino,
Schlossberg 20,
75175 Pforzheim

Vortrag: »Wege zum Frieden«

Friedensinitiativen mit Pastoralreferent Markus Schütz

Di / 26.02.2019 / 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Haidach,
Marienburger Str. 16,
75181 Pforzheim
Veranstalter:
Kath. St. Elisabeth Gemeinde,
ev. Gemeinde Haidach,
ev. Buckenberg-
gemeinde

Eine Veranstaltung des
Kulturamts Pforzheim



Pforzheim schaut sich um!

23. Februar 1945 –
23. Februar 2019

23.
FEBRUAR
2019

Für Frieden und Verständigung:
Gemeinsam Zeichen setzen!
Aufruf zum 23. Februar 2019

Am 23. Februar 1945 wurde Pforzheim bombardiert und in Schutt und Asche gelegt. Mehr als 18.000 Menschen verloren dabei ihr Leben. Zum 74. Jahrestag dieses Datums trauern wir um die Toten. Gleichzeitig gedenken wir aller Opfer des Nationalsozialismus und des 2. Weltkriegs. Wir lehnen jede Instrumentalisierung dieses Tages ab. Deshalb rufen wir zum gemeinsamen Auftreten und Handeln am 23. Februar 2019 auf.

Wir wollen den Tag des 23. Februar als Tag des Friedens begehen und Zeichen setzen: Wir setzen uns kritisch mit unserer Geschichte auseinander und schärfen unsere Sinne für unfriedliche und demokratiefeindliche Tendenzen heute. Wir engagieren uns in aller Vielfalt für ein friedliches Miteinander, Toleranz und die Achtung vor der Würde eines jeden Menschen. Menschen, die neu in unsere Stadt kommen, empfangen wir hilfsbereit und ohne Vorurteile. Mangelnden Respekt vor Anderen und Rassismus nehmen wir nicht hin. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich als Mitveranstalter oder Besucher an den Aktivitäten zum 23. Februar zu beteiligen.

Ab 19.30 Uhr wollen wir ein starkes gemeinsames Zeichen setzen: Auf dem Marktplatz lassen wir ein Meer aus Lichtern entstehen; während das Glockenläuten an den Angriff vor 74 Jahren erinnert, werden tausende von Kerzen die Dunkelheit erhellen und zeigen: Wir lassen uns nicht auseinanderdividieren. Wir sind in unserer Vielfalt eine Gemeinschaft und stehen gemeinsam für Frieden und Verständigung ein!

Wir unterstützen alle friedlichen und gewaltfreien Veranstaltungen, die an diesem Tag stattfinden und die im Sinn dieser Resolution zu Gedenken und Versöhnung aufrufen und sich gegen einen Missbrauch dieses Tages richten. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger in Pforzheim ein, sich daran zu beteiligen und ein deutliches Zeichen zu setzen!

Programm

Gewaltfreie
Kommunikation

**Grundausbildung ›Gewaltfreie
Kommunikation‹ in
vier Modulen**

ab 24.01.2019
Veranstalter: Hohenwart
Forum Bildung und
Begegnung gGmbH
Schönbornstr. 25, 75181
Pforzheim-Hohenwart
Anmeldung/Reservierung:
Tel.: 07234-60617
Mail: gerke@hohenwart.de

Lesung Christian Schüle

**›Heimat‹ – Ein
Phantomschmerz**

Mi / 30.01.2019 / 19 Uhr
Veranstalter: Hohenwart
Forum Bildung und
Begegnung gGmbH
Schönbornstr. 25, 75181
Pforzheim-Hohenwart
Anmeldung/Reservierung:
Tel.: 07234-60617
Mail: gerke@hohenwart.de

Thema-Gottesdienst

**Was allen in der Kindheit
scheint und worin noch
niemand war:
Heimat mit Pfarrer
Uwe Roßwag-Hofmann**

So / 03.02.2019 / 11 Uhr
Veranstalter:Hohenwart
Forum Bildung und
Begegnung gGmbH
Schönbornstr. 25, 75181
Pforzheim-Hohenwart

Bildtafeln im
Stadtgebiet

11.02.–01.03.2019

Übergabe des
Nagelkreuzes

an die Stadt Pforzheim

Mi / 13.02.2019 / 16 Uhr
Neues Rathaus Pforzheim
Haupteingang EG,
Marktplatz 1,
75175 Pforzheim

Let's get loud

**Pforzheimer MusikerInnen
gegen Rechts mit Gästen
aus der ganzen Region**

Mi / 13.2.2019 / 19.30 Uhr
Kulturhaus Osterfeld,
Malersaal
Eintritt frei – Spenden
erbeten
Der Erlös geht an die
Organisation LEUCHTLINIE
– Beratung für Betroffene
von rechter Gewalt in
Baden-Württemberg.
Veranstalter: Kulturhaus
Osterfeld in Kooperation
mit Initiative gegen RECHTS
in Pforzheim

Film ›Reifezeugnis
für den Krieg‹

Mo / 18.02.2019 / 16.30 Uhr
Kommunales Kino,
Schlossberg 20,
75175 Pforzheim

Lesung Thomas Fischer
– Über das Strafen

**Thomas Fischer, ehemaliger
Vorsitzender Richter am
BGH in Karlsruhe**

Mo / 18.02.2019 / 19 Uhr
Veranstalter: Hohenwart
Forum Bildung und
Begegnung gGmbH
Schönbornstr. 25,
75181 Pforzheim-Hohenwart
Anmeldung/Reservierung:
Tel.: 07234-60617
Mail: gerke@hohenwart.de

Film ›Code Yellowfin‹

Di / 19.02.2019 / 17 Uhr
Kommunales Kino,
Schlossberg 20,
75175 Pforzheim

Film ›Gernika, Stadt
des Friedens und ...‹

Di / 19.02.2019 / 18.30 Uhr
Kommunales Kino,
Schlossberg 20,
75175 Pforzheim
mit Gästen aus dem
Friedensforschungsinstitut
Gernika Gogoratuz
in Kooperation mit der
Badisch-Baskischen
Gesellschaft

›Pforzheim kannst du
vom Atlas streichen‹

**Klassenzimmerlesung des
Amateurtheatervereins
Pforzheim e.V.**

Do / 21.02.2019
8.30, 9.35 und 10.25 Uhr

Kepler-Gymnasium,
Redtenbacherstraße 101,
Medienraum (R113)
75177 Pforzheim
Eintritt frei, Anmeldung
bitte über das Sekretariat:
Tel.: 07231-393086

Friedensandacht in den
ev. Kindertagesstätten

Fr / 22.02.2019 / 11 Uhr

Poetry-Slam:
›Peace & Love‹

Fr / 22.02.2019 / 12 Uhr
ev. Markuskirche,
Gerwigstraße 70,
75177 Pforzheim
Schüler/innen des Kepler-
Gymnasiums präsentieren
die Ergebnisse ihres
Poetry-Slam-Workshops



Zerstörte Pforzheimer Innenstadt (Foto: Kropf, Stadtarchiv Pforzheim St-1-3-57s)

23. Februar

Andacht und Gebet

**Öffnung der Kirche zur
persönlichen, stillen
Andacht und Gebet**

15–18.30 Uhr
Es besteht auch die
Möglichkeit, Kerzen zum
Gedenken anzuzünden.
Eine Ehrenamtliche ist
vor Ort.
Altstadtkirche,
Abnobastr. 3,
75175 Pforzheim

Offizielle Gedenkfeier
auf dem Hauptfriedhof

16 Uhr
mit Oberbürgermeister
Peter Boch
beim Ehrenkreuz der
Großgrabstätte
Hauptfriedhof,
Ispringer Str. 42
Sonderbusse
zum Ost-Eingang des
Hauptfriedhofs
Abfahrt 15.30 Uhr
ab Leopoldstraße
(bei Fielmann) Bussteig 13
Rückfahrt 17.10 Uhr
ab Ost-Eingang

›Offene Kirche‹ mit
Lichtinstallation

17–19 Uhr
ev. Markuskirche,
Gerwigstraße 70,
75177 Pforzheim
Die offene Markuskirche lädt
ein zu Stille und Gebet, als
stilles Zeichen für Frieden
und gegen Hass

Alle Bürgerinnen und
Bürger sind eingeladen,
mit Ihrer Unterschrift die
Resolution zum 23. Februar
2019 zu unterstützen.
Dies ist online unter
www.pforzheim.de/gedenk-
tag oder in einem Buch,
das im Foyer des Neuen
Rathauses ausliegt, möglich.

Stadt Pforzheim
Kulturamt
Marktplatz 1
75175 Pforzheim

Telefon +49 (0) 7231 39-2113
Telefax +49 (0) 7231 39-3364

kult@pforzheim.de
www.kultur.pforzheim.de